



**FREUNDES-
KREIS TGKK**

ZVR 1146165496

Dr-Walter Hengl

6020 Innsbruck, Planötzenhofstraße 31

Tel.: 0664 3823543

Email: walter.hengl@aon.at

Liebe Freundinnen und Freunde der TGKK!

Schon zum zweiten Mal muss ich euch auch diesen Winter mit einem Rückblick auf ein Seuchenjahr befassen. Unser Verein steht allerdings mittlerweile – auch durch eure Rückendeckung – zusehends auf festen Beinen, unsere Finanzsituation ist solide, die Homepage (www.freundeskreis-tgkk.at) wird von Gerhard Weiß ständig verfeinert, um die Archivangelegenheiten kümmert sich neuerdings Michael Svehla* sehr sorgfältig. Wir haben seit der Gründungsversammlung am Seehof vier Sitzungen des Vorstandes abgehalten und dort auch über Bereiche beraten, in denen es nicht so wunschgemäß gelaufen ist: wir kriegen in unserer Medienarbeit keinen Fuß auf den Boden (eure Meinung, warum das so ist, ob etwa unsere Vereinsziele zu unscharf formuliert sind, würde uns sehr interessieren – bitte um Rückmeldungen); auch unsere Bemühungen, die Studierenden zur wissenschaftlichen Befassung mit Krankenkassenthemen zu motivieren, waren bisher wenig erfolgreich.

Dafür ist aber unser Hauptprojekt für dieses Jahr, die Diskussionsveranstaltung zur Zwischenbilanz über fast zwei Jahre Österreichische Gesundheitskasse am 12. Oktober zufriedenstellend über die Bühne gegangen. Ein paar Fotos von diesem Abend fügen wir dieser Aussendung bei; wer Lust und Gelegenheit hat, kann den Ablauf über einen Link auf unserer Homepage komplett nachholen, wer mangels Internet einen schriftlichen Kurzbericht über den Abend abholen möchte, kann diesen bei unseren Schriftführern – gerne auch telefonisch – anfordern. Zusammenfassend musste jedenfalls eine deutliche Ernüchterung gegenüber den hochfliegenden Ankündigungen bei der Kassenzusammenlegung festgestellt werden.

Die Schwerpunkte der Vereinsarbeit im 22er-Jahr werden natürlich stark davon abhängen, wie sich die Pandemiesituation entwickelt. In der letzten Vorstandssitzung lagen da Vorschläge für eine Diskussionsveranstaltung zu Vergangenheit und Zukunft der Selbstverwaltung ebenso am Tisch wie der Wunsch, in kleinerem Rahmen, ohne Medien, einen Bericht von Wolfi Parth zur Situation der ÖGK – Beschäftigten zu hören. Es gab da auch den Vorschlag, einen gemeinsamen Gesprächsabend mit Interessierten der ÖGK auszurichten. Für den Fall einer grundsätzlichen Änderung der österreichischen Politlandschaft sollten wir auch mit konkreten Reformvorschlägen für den Sozialgesetzgeber bereitstehen. Wir werden sehen, bitten aber auf jeden Fall auch um Vorschläge von eurer Seite.

So bleibt mir einstweilen nur noch mein Anliegen, euch allen und euren Lieben trotz aller Widrigkeiten frohe Weihnachts- und Neujahrsfeiertage und eine feine Zeit danach zu wünschen. Im nächsten Jahr werden wir den ganzen Covidschmarren doch endlich wirklich weitestgehend hinter uns lassen können.

Das wünscht sich und euch mit herzlichen Grüßen

Euer
Walter Henzl

*Michael Svehla ist Mitautor des kürzlich erschienen Buches

“Mehr als Brot - Die Geschichte der Ersten Tiroler Arbeiterbäckerei (ETAB)”, welches einige interessante Parallelen zur TGKK aufweist.

Bilder von der Veranstaltung am 12.10.2021



